



SCHWEIZER FORSCHER SIND SICH SICHER

Mit dieser Methode können wir den Klimawandel stoppen



Eine Buche wird gepflanzt

Foto: Thinkstock

04.07.2019 - 20:04 Uhr

Der Klimawandel kann durch nichts so wirksam bekämpft werden wie durch Aufforstung. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie aus der Schweiz.

Die Erde könne ein Drittel mehr Wälder vertragen, ohne dass Städte oder Agrarflächen beeinträchtigt würden, schreiben Forscher der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich im Fachmagazin „Science“.

Bäume zu pflanzen habe das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen gemachten klimaschädlichen CO₂-Emissionen aufzunehmen.

Klimaziel doch noch zu schaffen!

Die Studie zeigt nach Ansicht der Autoren erstmals, dass das von Weltklimarat (IPCC) vorgegebene Ziel einer Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad erreichbar wäre.

Dazu müssten zwei Dinge geschehen. Laut IPCC sollten bis 2050 die klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen begrenzt werden, etwa im Energie- und im Transportsektor. Zudem müssten auch bis zu eine Milliarde Hektar Land neu mit Bäumen bepflanzt werden.

„Das ist zweifellos erreichbar“, heißt es in der Studie. Die Erde ist nach Angaben der Forscher derzeit mit 2,8 Milliarden Hektar Wald bedeckt. Die Wissenschaftler aus Zürich halten die Neubepflanzung von 900 zusätzlichen Millionen Hektar für möglich. Das entspricht ungefähr der Fläche der USA oder einer Fläche, die mehr als 27-mal so groß ist wie Deutschland.

Die Forscher, die an der ETH Zürich nach natürlichen Lösungen für die Folgen des Klimawandels suchen, haben Städte und landwirtschaftliche Flächen bei ihrer Berechnung bewusst ausgespart.

Wo sollen neue Wälder entstehen?

Gepflanzt werden solle vorrangig in früher intakten, aber heute zerstörten Ökosystemen, schreiben Studienleiter Jean-François Bastin und seine Kollegen.

► Besonders viele Flächen für eine Aufforstung gebe es in Russland, den USA, Kanada, Australien, Brasilien und China.

Die neuen Wälder könnten 205 Milliarden Tonnen Kohlenstoff speichern, wenn sie herangewachsen sind. Das sind etwa zwei Drittel der 300 Milliarden Tonnen Kohlenstoff, die seit der industriellen Revolution durch den Menschen in die Atmosphäre gelangt sind.

„Wir müssten aber schnell handeln, denn es wird Jahrzehnte dauern, bis die Wälder reifen und ihr Potenzial als natürliche CO₂-Speicher ausschöpfen“, sagt Studienleiter Tom Crowther.

Viele Wissenschaftler gingen davon aus, dass die Baumbedeckung durch den Klimawandel steige, heißt es in der Studie. Das stimme aber nur für die nördlichen Wälder, etwa in Sibirien, und dort liege die Baumdichte durchschnittlich nur bei 30 bis 40 Prozent. Gleichzeitig gingen tropische Wälder mit einer Baumdichte von 90 bis 100 Prozent verloren.

Die Universität hat auf ihrer Webseite einen Rechner, der für jeden Ort der Erde berechnet, wie viele Bäume dort wachsen könnten und wie viel Kohlenstoff sie speichern würden. (<https://science.sciencemag.org/content/365/6448/76>)

Bewertung der Studie

„Die Studie setzt neue methodische Standards, weil sie das Potenzial der

Aufforstung mit hoher räumlicher Auflösung und mithilfe von Methoden der künstlichen Intelligenz berechnet“, sagt Felix Creutzig vom Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) in Berlin.

Creutzig: „Die flächenreichen Länder Russland, Kanada, USA, Brasilien, Australien und China haben das meiste Potenzial für zusätzliche Bewaldung und können mehr hierin investieren. Gleichzeitig ist es aber noch wichtiger, dass erst einmal die Entwaldung gestoppt wird, speziell in Brasilien und Indonesien.“

Grundsätzlich betont der Forscher: „Die Aufforstung kann trotz allen Potenzials nur eine von vielen Maßnahmen für den Klimaschutz sein. Eine rasche Abkehr vom fossilen Wirtschaftsmodell ist notwendig und kann mithilfe eines sektor-übergreifenden CO₂-Preises am besten erreicht werden.“

(dpa, Zürich)

BILD Gutscheine:

Bei OTTO gib es eine Auswahl von über 4000 Marken aus den Bereichen Mode, Technik, Haushalt usw. [Jetzt mit dem besten OTTO Gustchein shoppen](https://gutscheine.bild.de/gutscheine/otto) (<https://gutscheine.bild.de/gutscheine/otto>)

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten